



Wir haben es satt! Politische Bildungsreise nach Berlin

Demo / Infos / Lobbytermine mit Johannes Ensle und Jochen Goedecke
19.-22. JANUAR 2018

Kostenfreie Anreise für NABU-Mitglieder!

Liebe NABU-Aktive,

jedes Jahr fließen rund 60 Milliarden Euro und damit etwa 40 % des EU-Haushalts in die Förderung der Landwirtschaft. Trotzdem befinden sich die Bestände typischer Arten des Offenlandes wie Kiebitz, Goldammer und Feldlerche im Sinkflug.

Ich habe es satt! Denn wir wissen es schon seit Jahren und doch tut sich viel zu wenig – im Gegenteil: Die Industrialisierung der Landwirtschaft schreitet ungebremst voran, ehemals vielfältige und abwechslungsreiche Feldfluren werden maschinengerecht an die Bedürfnisse einer durchrationalisierten Agrarindustrie angepasst. Monotone Maisfelder für Biogasanlagen fressen sich in die Landschaft, Pestizide vernichten blütenreiche Wildkräuter und damit die Lebensgrundlage vieler Insekten, der exzessive Einsatz von Gülle und synthetischen Düngemitteln belastet unsere Böden und das Grundwasser.

Eindrucksvoll belegen Studien den Rückgang der Insektenvielfalt – Lebensgrundlage für viele Vogel- und Fledermausarten. Weltweit grassiert das Bienensterben und ich frage mich manchmal: Steht unseren Kindern ein „stummer Frühling“ bevor?

Ich bin überzeugt: **Es geht auch anders!** Und damit bin ich nicht allein. Jedes Jahr kommen im Januar rund 20.000 Menschen aus ganz Deutschland nach Berlin, um gemeinsam für eine Wende in der Agrarpolitik zu demonstrieren. Angeführt von 130 Traktoren demonstrieren Bauern und Bäuerinnen, Imker/-innen, Tier- und Naturschützer/-innen, Lebensmittelhandwerker/-innen, Köche und Köchinnen gemeinsam für ökologische Bauernhöfe, artgerechte Tierhaltung, Gift- und Gentechnikfreiheit und für den Grundsatz des fairen Handels mit Lebensmitteln.

Begleiten Sie mich und unseren Landwirtschaftsexperten Jochen Goedecke nach Berlin. Nutzen Sie die gemeinsame politische Bildungsreise zum Austausch, lernen Sie die NABU-Bundesgeschäftsstelle kennen, diskutieren Sie mit Politikerinnen und Politikern im Bundestag und sagen Sie gemeinsam mit uns und 20.000 anderen Bewegten der Bundesregierung Ihre Meinung: **Wir haben es satt!**

Dazu lade ich Sie und Euch herzlich ein

Johannes Ensle

Landesvorsitzender NABU Baden-Württemberg



**Vorläufiges Programm umseitig
- Anmeldung: www.NABU-BW.de/demo -**

Vorläufiges Programm (Stand: 12.01.18)

Teilnahme am kompletten Programm oder an einzelnen Punkten möglich.

Freitag, 19.01.2018

Individuelle Anreise

16.00 Begrüßung in der NABU-Bundesgeschäftsstelle (NABU-BGS)
Treffpunkt: Charitéstraße 3, 10117 Berlin
Olaf Tschimpke, NABU-Präsident

16.30 Vortrag & Diskussion „Agrarpolitik und Naturschutz 2018“
in der NABU-BGS mit Fachreferentinnen und -referenten

17.30 Führung durch die BGS, anschließend Programmende

19.00 Gemeinsames Abendessen
Restaurant Casalot, Claire-Waldoff-Straße 5, 10117 Berlin

Samstag, 20.01.2018

10.00 Treffen zur Demo „Wir haben es satt!“ (Start: 11 Uhr)
Treffpunkt: NABU-BGS, Charitéstraße 3, 10117 Berlin
Wenn möglich, bitte NABU-Kleidung mitbringen

15.15 Gespräch mit Harald Ebner, MdB (ab 15.30 Uhr)
Treffpunkt: Dorotheenstraße 100/110, 10117 Berlin
Themen: Landwirtschaft, Glyphosat, Pestizidverzicht,
GAP, u. a.

17.00 Programmende - Abend zur freien Verfügung

Sonntag, 21.01.2018

10.00 Zweistündige Stadtführung (zu Fuß) mit Lobbycontrol im
Regierungsviertel
Treffpunkt: Hintereingang Bundespresseamt
Reichstagufer 14, 10117 Berlin

12.00 Gemeinsames Mittagessen
(Ort wird noch bekannt gegeben)

15.00 Führung zur Arbeitsweise des Parlaments (ab 15.30 Uhr)
im Deutschen Bundestag
Treffpunkt: Eingang Scheidemannstraße 2, 10557 Berlin

17.30 Programmende - Abend zur freien Verfügung

Montag, 22.01.2018

09.15 Besuch im Bundesumweltministerium (ab 09.30 Uhr)
Treffpunkt: Stresemannstr./Erna-Berger-Str., 10117 Berlin
Austausch mit dem Referat „Gewässerschutz; Schutz der
Oberflächengewässer und des Grundwassers“

11.00 Programmende

Teilnehmer/-innen:

NABU-Mitglieder mit Interesse an den Themen Landwirtschaft & Naturschutz, die bereits aktiv sind oder es werden wollen.

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich baldmöglichst unter www.NABU-BW.de/demo an. Weitere Informationen erhalten Sie per E-Mail.

Anreise und Übernachtung:

An- und Abreise erfolgen individuell. Ihre Übernachtung organisieren die Teilnehmer/-innen selbst. Da parallel die Internationale Grüne Woche in Berlin stattfindet, empfiehlt sich die frühzeitige Buchung. In drei Hotels unterschiedlicher Kategorien sind Kontingente reserviert: Graf Pückler (EZ 48 €/DZ 65 €, Stichwort NABU, www.hotel-graf-pueckler.de), A&O Berlin Mitte (31-43 €/40-50 €, Stichwort B3-299374, www.aohostels.com/de/berlin/berlin-mitte), Dietrich-Bonhoeffer-Haus (89 €/130 €, Stichwort NABU-BW, www.hotel-dietrich-bonhoeffer.de).

Kosten:

Die Teilnahme am Programm ist kostenfrei. **Bus- und Bahntickets für NABU-Mitglieder werden vom NABU-Bundesverband erstattet.** Bitte halten Sie hierzu vor der Abreise Rücksprache mit dem NABU Baden-Württemberg (NABU@NABU-BW.de; 0711.966 72-0). Verpflegungs- und Übernachtungskosten tragen die Teilnehmer/-innen selbst. Interessierte erhalten auf Anfrage ggf. finanzielle Unterstützung durch ihre NABU-Gruppe.

Optionaler Programmpunkt: Foto-Ausstellung „Landwirtschaft der Gifte. Ihr Preis für den Menschen“ zu den Auswirkungen von Agrarchemikalien (Fr. bis So., 12.00-18.00 Uhr, Willy-Brandt-Haus, Wilhelmstr. 140, 10963 Berlin). Eintritt frei, Ausweis nötig.